

Keikogi

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

(Weitergeleitet von Keiko-Gi)

Keikogi [keːko.dʒi] (, jap.) oder **Keiko-Gi** bedeutet Trainingsbekleidung. Obwohl damit auch ein pinkfarbener Gymnastanzug gemeint sein kann, ist **Keikogi** der allgemeine Oberbegriff für die in den japanischen Kampfkünsten (Budō) getragene Trainingskleidung.

Keikogi werden in mehr oder weniger unterschiedlichen Ausführungen z.B. in den Budo-Disziplinen Karate, Jūdō, Jiu Jitsu, Kendō, Aikidō und Iaidō verwendet.



Keikogi ohne Obi



Keikogi traditionell gefaltet

Inhaltsverzeichnis

- 1 Klassische Form
- 2 Zusammenlegen
- 3 Quellen
- 4 Siehe auch

Klassische Form

Keikogi bestehen in der Regel aus einer Jacke (Uwagi), einer Hose (Zubon) und einem Gürtel (Obi). Schwere des Stoffes, Schnitt und Farbe dieser Bekleidung variieren leicht zwischen den verschiedenen Disziplinen. Gängige Farben sind z. B. Weiß und Schwarz.

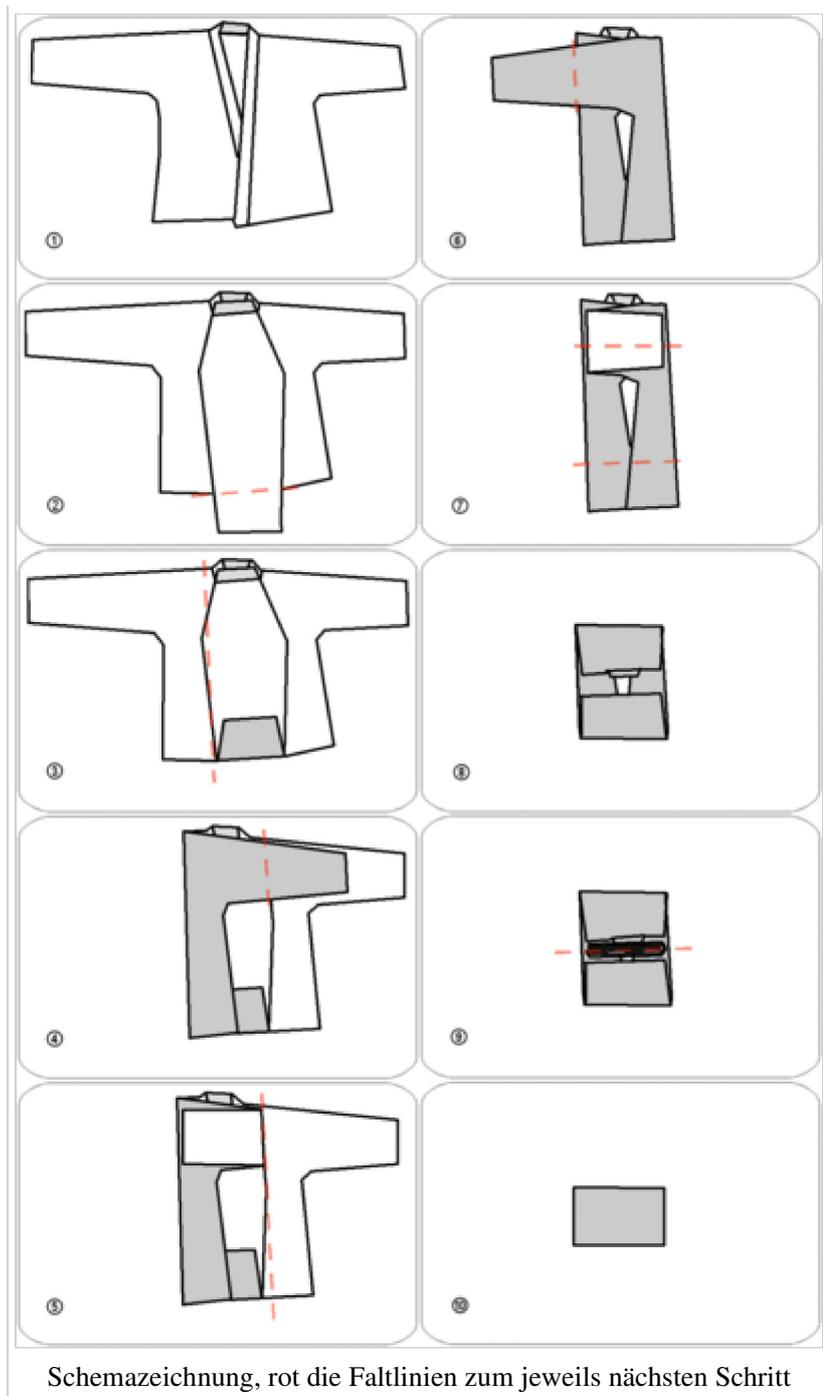
Meistens wird der Name der Kampfkunst- oder Kampfsportart mit dem Suffix *-gi* [dʒi] kombiniert und bezeichnet die für die jeweilige Disziplin gängige Bekleidung. Beispiele: Karate-Gi, Judo-Gi, Aikido-Gi. Manche Kampfkunstdisziplinen (z.B. Jiu Jitsu) führen keine eigenen Anzugs-Unterarten.

In einigen Disziplinen und Stilen wird über die Gürtelfarbe die Graduierung bzw. der Entwicklungsstand der Übenden angezeigt.

Zusammenlegen

Eine gebräuchliche, traditionelle Methode^[1] ein Keikogi zusammenzulegen sieht wie folgt aus:

1. die Jacke ausbreiten
2. die Hose in der Mitte falten und mittig auf die Jacke legen, der Bund der Hose dabei bündig mit dem Kragen der Jacke
3. die nach unten überragenden Teile an der Unterkante der Jacke der Hosenbeine nach oben schlagen
4. bündig mit der linken Kante der Hose die linke Hälfte der Jacke nach rechts umlegen
5. bündig mit der rechten Kante der Hose den überragenden Teil des Jackenärmels nach links zurückfalten
6. analog die rechte Jackenhälfte an der rechten Kante der Hose nach links falten
7. den überragenden Ärmel analog zu Nummer 5 nach rechts zurückfalten
8. den oberen Teil etwas unterhalb der waagerechten Hälfte der Ärmel nach unten klappen und etwas unterhalb der Gürtellinie den unteren Teil nach oben klappen
9. den Gürtel 3 mal mittig gefaltet in die bleibende Vertiefung legen
10. noch einmal waagrecht und hälftig falten



Quellen

1. ↑ Efthimios Karamitsos, Bogdan Pejic: *Karate Grundlagen*, Verlag Falken 2000, ISBN 3-8068-1863-0.

Siehe auch

- Ein andere japanische Sportbekleidung ist das Beinkleid Hakama.
- Karateanzug: Karate-Gi

Von „<http://de.wikipedia.org/wiki/Keikogi>“

Kategorien: Kleidung (Japan) | Kampfkunst (Japan)

- Diese Seite wurde zuletzt am 11. Februar 2007 um 20:46 Uhr geändert.
- Ihr Inhalt steht unter der GNU-Lizenz für freie Dokumentation.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.